



Die Erlebnishalle der Branchen Forst und Holz  
auf der Internationalen Grünen Woche Berlin  
vom 16. – 25. Januar 2009

## Pressemitteilung N° 09

Mittwoch, 21. Januar 2009

### **Erster CO<sub>2</sub>-Scheck über 1.598 Tonnen an Bundestag übergeben - CO<sub>2</sub>-Bank ist Initiative der Forst- und Holzwirtschaft -**

Den ersten Scheck der neu eingerichteten CO<sub>2</sub>-Bank über 1.598 Tonnen CO<sub>2</sub>, die in verarbeitetem Holz als Kohlenstoff gespeichert sind, hat der Geschäftsführer des Landesbeirates Holz Nordrhein-Westfalen, Matthias Eisfeld zusammen mit dem Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V. Michael Prinz zu Salm-Salm Bundestagsvizepräsident Dr. Hermann Otto Solms bei seinem Besuch in der Walderlebnishalle Multitalent Holz überreicht.

Mit diesem Scheck wird dokumentiert, welchen konkreten Beitrag die Forst- und Holzwirtschaft für den Klimaschutz und die Reduzierung des Klimagases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) leistet. Diese im Holz eingelagerte Menge entspricht dem CO<sub>2</sub>, das ein PKW auf einer Strecke von etwa 10 Mio. Km ausstoßen würde oder einem Auto, das 265 mal die Erde umrundet. In nur zwei Monaten wurde diese erstaunlich hohe Menge durch die neu errichtete CO<sub>2</sub>-Bank gesammelt. In Zukunft soll regelmäßig bekannt gegeben werden, welche CO<sub>2</sub>-Mengen auf der Bank durch die Holz verarbeitenden Betriebe gesammelt wurden, sagte Matthias Eisfeld bei der Übergabe des ersten Schecks.

Durch den Vorgang der Photosynthese im Blatt des Baumes wird Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) gespalten. Der Kohlenstoff (C) wird im Holz gespeichert. Der Sauerstoff (O) geht in die Atmosphäre. Der Atmosphäre wird dadurch das Treibhausgas CO<sub>2</sub> dauerhaft entzogen und der Kohlenstoff im Holz gespeichert. Dadurch wird dokumentiert, welchen konkreten Beitrag die Forst- und Holzwirtschaft für den Klimaschutz und die Reduzierung des Klimagases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) leistet.

Der Präsident der AGDW betonte, dass die Voraussetzung dafür eine nachhaltige Forstwirtschaft ist, die für jeden genutzten Baum einen neuen Baum pflanzt. Deshalb ist Holzverwendung aktiver Klimaschutz!

Die CO<sub>2</sub>-Bank ist eine Initiative der Wald- und Holzwirtschaft und wird durch den Landesbeirat Holz Nordrhein-Westfalen vertreten. Sie ist eine Datenbank, die die Qualität und Menge der Reduzierung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) durch die Objekte und Leistungen der Forst- und Holzwirtschaft seit Oktober 2008 europaweit dokumentiert. Jeder Holz verarbeitende Betrieb und jeder Architekt kann sich anmelden unter [www.CO2-bank.de](http://www.CO2-bank.de) und seine Projekte eintragen.

In Zusammenarbeit mit dem DFWR und der freundlichen Unterstützung des Holzabsatzfonds



**ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALDBESITZERVERBANDE e.V.**  
GESCHÄFTSSTELLE

**Präsident**  
Michael Prinz zu Salm-Salm  
**Geschäftsführerin**  
Sabine Bresemann

Claire-Waldoff-Str. 7 - 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 31 80 79 23  
Fax : 030 / 31 80 79 24  
[info@agdw.org](mailto:info@agdw.org)  
[www.agdw.org](http://www.agdw.org)

**Multitalent Holz**  
Tel.: 030 / 31 80 79 25  
Fax : 030 / 31 80 79 24  
[info@multitalent-holz.de](mailto:info@multitalent-holz.de)  
[www.multitalent-holz.de](http://www.multitalent-holz.de)